

„Uhrfachen.“

Von W. J. Jus. Nothe.

Am 30. April werden sämtliche Uhren im Deutschen Reich mit einem Schläge um eine volle Stunde vorbringen.

Das war früher, da Telephon und Telegraph nur größeren Orten vorbehalten waren, ganz anders. So entsinne ich mich noch sehr gut der „vormittleuropäischen Zeit“ da oben im Gebirge.

Der alte „Posthorst“, der täglich zu Fuß Briefe, Pakete und Geld für sechs Dörfer zu bestellen hatte, war ein braver, nach Kräften pünktlicher Mann, aber seine Uhr ging nie.

Unter Vater richtete sich nach der Sonne. Viertelstundenlang stand er früh mit der Uhr in der Hand und wartete geduldig auf den ersten Sonnenstrahl.

Der Nachbarsohne, ein streitbarer und hartnäckiger Lische, den das Leben nach mancherlei Irrfahrten aus seinem noch immer leidenschaftlich geliebten „Pragg“ (Prag) als Seelforger des nächsten Dorfes in unsere Einsamkeit verschlagen hatte, richtete seine Uhr auch nach der Sonne.

Eines Tages wandelten die beiden Herren, wie so oft, eifrig plaudernd in den schattigen Gängen unteres Gartens auf und ab, während auf dem Tisch in der Laube in grünen Römern duftend ein blumiger Rosel stand.

Auch von meinem Onkel möchte ich noch erzählen, der aber nicht in unserer Einsamkeit hauste, sondern in einer recht bewegten Welt lebte.

Main. Sein Beruf machte ihm viel Sorgen, und darum liebte er ihn nicht unbedingt. Ein grellschillernder Briefkasten oder die Aufschrift „Kaiserliches Postamt“ an den bewachten roten Nachsteinbauten konnten ihm die Laune verderben.

Kleines Feuilleton.

Lerchenlieder.

Sobiel Tage vor Lichtmeß die Lerche singt, Sobiel später nachher ihre Stimme erklingt.

Die Lerche hat es diesmal wieder wahr gemacht, daß alle Bauernlieder; es gab, nachdem sie sich diesmal zum ersten Male in die Lüfte schwang, noch eine lange Nachwinterpause.

Von jeher hat das Lied der Lerche den schlichten Naturfreund begeistert, den pflügenden, säenden, erntenden Landmann kann man sich gar nicht ohne den trillierenden Gesellen hoch über ihm in der Luft denken.

Selbst mit dem Schlag der Nachtigall hat man den Lerchenfang verglichen; „Reihernachtigall“ wird die Sängerin häufig genannt. Man tut jedoch, wie der ausgezeichnete Dresdener Vogelkennner Professor Dr. Martin Braeh schreibt, mit solchem Vergleiche unweil.

bis zu 5 Lot wogen und ohne weitere Zutaten gebraten werden konnten, nach dem alten Grundsatz: alauda ipso suo corpore satia unguatur.

Drachlose Telephonie über 9000 Kilometer.

Dem bekannten Erfinder N. J. Pupin, einem russisch-amerikaner, ist es gelungen, eine drachlose telephonische Verbindung über 9000 Kilometer herzustellen.

Schon vor einiger Zeit wurde berichtet, daß ein drachloses Gehör zwischen Arlington in Washington und Mare Island bei San Francisco über eine Entfernung von 4000 Kilometer gelungen sei und daß dieses Gespräch auch in der 8500 Kilometer entfernten Großstation auf Hawaii vernommen wurde.

Die letzte wichtige Erfindung Pupins war nun die, einen Teilwellenkonduktor zu konstruieren, der zwischen die Gebeantenne und den Empfänger eingeschaltet wird.

Notizen.

Der Architekt Bruno Schmitz ist am Donnerstag, 27. April, in Charlottenburg gestorben. Er hat viele der großen Denkmäler entworfen, die in den letzten zwanzig Jahren in Deutschland entstanden.

Endrik Kraupatis.

Eine litauische Geschichte von Ernst Wichert.

(Schluß.)

Er ging langsam in den Krug und ließ sich ein großes Glas Brantwein geben. Das nahm er mit auf sein Siebelszimmer.

Und dann trat er ans Fenster und blickte eine Weile unbeweglich hinaus in die Ferne. Er sah über die Stallgebäude des Kruges hin an dem nächsten, von hohen Linden überragten Bauernhof vorbei auf die Wiesen und Felder der Dorfschaft.

Und dachte sonst an nichts — nicht an ihre Härlichkeiten und nicht an ihre Bosheiten, nicht an ihren falschen Eid und nicht an seine Briefstücke mit dem Gelde.

Währenddessen hatte Nisse sich aus dem Hirtenhause entfernt, um nachzusehen, ob Mare bald käme.

fernt, um nachzusehen, ob Mare bald käme. Sie nahm für gewiß an, daß Endrik nun endlich zur Tat Mut gefaßt haben werde.

Da sie noch immer nicht kam, ging sie ihr entgegen, erst die Trift entlang und dann auf der Landstraße bis nahe an das Dorf heran.

Als ihr der eine Kiesel fortgesprungen war und sie sich zurückwandte, ihn wieder aufzuheben, bemerkte sie über dem Hirtenhause den dichten Rauch.

„Herr Jesus — das Haus brennt!“, schrie sie, „das Haus!“ Sie war einen Augenblick ganz wie betäubt, wußte nicht, was sie zuerst beginnen sollte.

Blötzlich blieb Nisse wie angewurzelt stehen, griff sich mit beiden Händen ins Haar und freischte auf: „Das Geld — das Geld! Das Geld verbrennt! Das Geld!“

Und das hörte auch der Mann, der in der Siebelsstube des Krügers sich in Krämpfen wand, auf seinem Schmerzenslager.

auf und stürzte in den Flur. Wider Qualm drang ihr entgegen, wälzte sich vom Strohdach abwärts in den schmalen Gang hinein.

Die Briefstücke sedete im früheren Stall unter der Krippe, die lose an der Lehntwand hing. Wurde sie ein wenig gehoben, so ließ sich ein flacher Gegenstand einflechten.

Und es gelang ihr mit dem äußersten Aufgebot der Kräfte, sich bis zur Krippe durchzubringen. Sie bog sie von der Wand ab, griff mit der Hand dahinter, faßte die Tasche.

Die Nachfolgenden hatten sie in das Haus laufen gesehen. Man hielt sie für verloren. Zur Löschung des Feuers konnte nichts gegeben werden.

Nisse lebte nicht mehr. In der rechten, krampfhaft geschlossenen Hand hielt sie ein verkohltes Leder. Als sie fiel heraus und wurde vom Winde über das Gras und die Steine hin verweht.



# Solange Vorrat reicht

liefert die

## Buchhandlung Vorwärts

Berlin SW 68, Lindenstraße 3

- Beyer, C.**, Im Pharaonenlande (Ägypten). Reise-  
schilderungen aus Ägypten. Staat Gebd. M. 6.— für M. 1,50
- Lehmann, P.**, Länder- und Völkerkunde. 2 Bände,  
reich illustriert. Staat M. 18.— für M. 8.—
- Hesse-Wertegg**, Schantung und Deutsch-China. Mit  
145 Bildern, 27 Tafeln, 6 Vertagen und 8 Karten.  
Staat M. 18.— für M. 6.—
- Kirchner, J.**, Die Darstellung des ersten Menschen-  
paares in der bildenden Kunst, von der ältesten Zeit  
bis auf unsere Tage. Mit 105 in den Text gedruckten  
Abbildungen. Staat Gebd. M. 12,50 M. 6.—
- Marshall, Dr. W.**, Charakterbilder aus der heimischen  
Tierwelt. Staat Gebd. M. 6.— für M. 1,50  
Ein reich illustriertes und gut ausgestattetes Buch.  
Marshall ist bekannt als ausgezeichneter Kenner der Tierwelt.
- Kobelt, Dr. W.**, Die Verbreitung der Tierwelt. Mit  
12 Tafeln und vielen Textillustrationen.  
Staat Gebd. M. 20.— für M. 6.—
- Schulze, Prof. Dr. L. R.**, Die physikalischen  
Kräfte im Dienste der Gewerbe, der Kunst und der  
Wissenschaft. Mit 146 Holzschn., 15 großen Abbild.  
und 3 Buntdruckarten. Staat Gebd. M. 12.— M. 3,50
- Zimmermann, Dr. W. L. A.**, Handbuch der Physik.  
Staat M. 10.— für M. 3,50
- **Pflanze, Tier u. Mensch.** Staat M. 10.— für M. 3,50  
Die Zimmermannschen, von berühmten Fachleuten auf  
die Gegenwart weitergeführten populärwissenschaftlichen  
Werke erfreuen sich seit Jahrzehnten einer gleichmäßigen  
Beliebtheit.
- Büchner, Dr. L.**, Das Buch vom langen Leben.  
Staat Gebd. M. 2,40 für M. 1.—
- Hawes, Ch. H.**, Im äußersten Osten. Von Korea  
über Wladivostok nach der Insel Sachalin.  
Staat Gebd. M. 8.— für M. 4.—



Etwas ganz Besonderes für 4-8



Verzand nach allen Plätzen Deutschlands.

### Möbelfabrik Rob. Seelisch

BERLIN O 112, Rigaer Str. 71-73a  
empfiehlt gute preiswerte Möbel  
Wohnzimmer 203,50, 255,75, 293, 363, 446, 534  
Schlafzimmer ... 242, 322, 360, 429, 495, 553  
Speisezimmer ... 323, 447, 715, 745, 935, 1395  
Herrenzimmer ... 205, 337, 473, 503, 576, 823  
Küchen ... 58,50, 76, 94, 105, 121, 135, 193  
Einrichtungen bis 10 000 M.  
Illustrierter Katalog Nr. 13 gratis und franko.

### Orts-Krankenkasse der Buchbinder

u. verwand. Gewerbe zu Berlin,  
Stralauer Str. 7-9.

#### Bekanntmachung.

Durch Beschluß des Versicherungs-  
ausschusses der Stadt Berlin vom 8. April  
1916 ist auf Antrag des Vorstandes  
genehmigt, daß sämtliche jahres-  
mäßigen Beiträge, soweit sie  
nicht schon durch vorhergehende Be-  
schlüsse zugelassen sind, gewährt  
werden.

Die Beiträge werden mit dem  
10. April 1916 in Kraft.  
Hierdurch ist die Zahlung in Ihrer  
unpünktlichen Ratsung vom 5. De-  
zember 1913 wieder zur Einführung  
gelangt.

Herrn. Rhauda, Vorsitzender,  
Fr. Koese, Schriftführer, 208/17

#### Verkäufe.

**Wandbildhaus Hermannplatz 6.**  
Niedermaus Kaufgelegenheit. Großes  
Teppichlager, Gardinenlager, Wäsche-  
lager, Bettenlager, Uhrenlager, Gold-  
schmied, Kleinauswahl Herrenanzüge,  
Seidenpaletots, Herrenhosen.

**Teppiche mit feinem Jocher, sehr  
billig Gardinen, Portieren, Stepp-  
decken, Tischdecken, Divandecors, sehr  
billig. Vornarrsticker 5 Prozent  
Rabatt. Teppichhaus Strin, Ladefisch  
Wacht 4 (Wahnhof Straße). Sonntag  
geöffnet. 254/3**

**Teppich-Thomas, Dronienstr. 44**  
billigste Teppiche, Gardinen,  
Vornarrsticker 5 Prozent  
Gyrrabatt. 210/1

**Leihhaus Bringenstraße 106** kaufen  
Sie von Kapellern wenig getragene  
Jadett-, Rodanzüge, Paletots, größtenteils  
auf Seide gearbeitet. Jünglings-  
anzüge, Gelegenheitskäufe in neuer  
Majgarderobe, Gold-, Silberwaren,  
Hüte, Bekleidung aller Wertgegenstände.

**Leihhaus Moritzplatz 55a!**  
kaufen Sie (hoffentlich) von Kapellern  
wenig getragene sowie im Verkauf ge-  
meint. Jadett-, Rodanzüge, Uhren,  
Paletots, Serie 1: 18-25, Serie 11:  
26-36 Wart, größtenteils auf Seide.  
Gelegenheitskäufe in neuer Maj-  
garderobe, enorm billige Kleiderstoffe  
Kleider, Kostüme, Mäntel, auf Seide,  
jezt nur 20-35 M. Extra-Angebot  
in Lombard gewasener Teppiche, Gar-  
dinen, Portieren, Betten, Wäsche,  
Uhren, Brillanten, Goldwaren enorm  
billig nur Moritzplatz 55a I. 88\*

**Vorjährige Herrenanzüge** aus  
schönen Stoffen 18-45 Mark,  
Paletots 14-35, Hosen 6-12, Ge-  
rodanzüge, Jünglingsanzüge, Palet-  
ots preiswert. Deutsches Gar-  
denhaus, Große Frankfurter-  
straße 116, eine Treppe. 729\*

**Taschenbuch für Gartenfreunde.**  
Ein Ratgeber für die Pflege und sach-  
gemäße Bewirtschaftung des häuslichen  
Garten, Gemüse- und Obstgarten von  
Hr. Geddörfer. Dritte erweiterte  
Auflage. Mit 126 Textabbildungen.  
Preis 4 Mark. Expedition Vorwärts,  
Lindenstraße 3, Laden.

**Tranauerregend! Bett-einverkauf.**  
Trachtstühle, Gardinenauswahl,  
Kunstlederhüte, Tischdecken, Stepp-  
decken, Divandecors, Pelzgarmenten,  
Herrengarderobe, Uhrenverkauf,  
Bilderverkauf, Schmuckladen, Spot-  
preise! Leihhaus Warschauerstraße 7.

#### Möbel.

**Möbelfabrik Alte Schönhauser-  
straße 32, Breitestraße 29,** werden  
Möbel für Studie und Küche zu jedem  
annehmbaren Preis verkauft. Vor-  
wärtsletern empfohlen. 212\*

**Werk! Ganze Einrichtungen,  
auch Einzelmöbel, farbige Küchen  
sowie Gelegenheitskäufe gegen bar  
und Zahlungserleichterung (Zins-  
verpflichtung). Möbelgeschäft, Brunn-  
straße 160 (Eingang Anhalterstraße).  
212\***

**Möbel aller Art auf Kredit, be-  
queme Art- und Abzahlung. Möbel-  
geschäft, Brunnstraße 7. Zweites  
Weichhärt Räderstraße 174. Sonntag  
von 12-2 geöffnet. 812\***

**Günstig dabei die Kaufgelegenheit  
bieten Schlafzimmer, entzückende  
Ausführung, Ankleidekammer, 1/2  
Wäsche, komplett 625.—, eckförmig  
375.—, Beschäftigung lohnt. Möbel-  
haus Dönn, nur Andreasstraße 30.**

**Wir stellen noch eine Anzahl Arbeiter ein.**  
Verheiratete ältere Leute (Fleischer, Schmelzer u.s.w.)  
erhalten den Vorrang.  
Dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst.  
**Elektrometallurgische Werke Rummelsburg.**  
Röpenicker Chaussee 69. 256/11

**Vollständige Wohnungseinrich-  
tung, bildhafte Küche, alles ange-  
hen, für jeden annehmbaren Preis.  
Polierstraße 57, vorn III rechts,  
(Gemeinlich) Händler verboten. \***

**Musikinstrumente.**  
Schweizerpianos, zwei, fast  
neu, ganz billig veräußert. Epicher,  
Kommandantenstraße 62 I. 142/10

### Kauigesuche.

**Jahngelbte, Brangold, Silber-  
laden, Plattabfälle, Stiel, Zint,  
Quecksilber, Metallabfälle usw.  
höchstgütig, Metallabfälle Cobin,  
Brunnenstraße 25 und Reutbahn,  
Berlinerstraße 76.**

**Platinabfälle, Gramm bis 5,50  
kauft Kompletter, Engelstraße 80a**

**Jahngelbte! Brangold! Silber-  
laden, Platinabfälle, Quecksilber,  
Stammabfälle, sämtliche Metalle  
höchstgütig, Schmelze Christian,  
Königsplatz 20a (gegenüber  
Kantienstraße). 111/1\***

**Fahrräder, auch beste, ganz  
akzeptablem Preis. Straße, Andreas-  
straße 22. 142/5\***

**Fahrradkauf Heberstraße 42. \***  
Platin, Goldladen, Silberladen,  
Jahngelbte, Stannol 2.—, Queck-  
silber, Metallabfälle kauft Bil-  
mel, Auguststraße 69. 256/10\*

**Fahrradkauf Antonstraße 19.**

### Verschiedenes.

**Verantwortl. Müller, Götter-  
straße 16.**

### Vermietungen.

**Zimmer.**  
Möbliertes Vorderzimmer, 12.—  
mit Koffer, Rindstraße 22, III,  
Tobler. 620b

**Schlafstellen.**  
Möblierte Schlafstelle vermietet  
billig Marien, Kaufstraße 3,  
vorn I. 123

### Arbeitsmarkt.

**Fahrbierfahrer**  
bei gutem Verdienst sucht  
**Löwenbrauerei,**  
Abteilung I, Godeschuhhausen,  
Schönhauserstraße

**Baukammermaurer**  
verlangt  
**Gebr. Salomon, Alt-Monbit 193.**  
Wohnungen 8-9 oder 6-7.

**Mechaniker-Gesuch.**  
Hilfskräfte Mechaniker suchen bei  
hohem Lohn dauernde Beschäftigung  
bei Ingenieur Max Fuß, Am  
Königsgraben 4.

**Reparaturschlosser -  
Werkzeugmacher**  
selbständig und zuverlässig, für  
Werkzeuganfertigung sofort gesucht.  
Dauernde Stellung.  
**Odeon-Werke,**  
Weihenice, Leberstraße 20/25.

## Zeitungs-Ausgabestellen und Inseraten-Aannahme.

- Centrum:** Albert Schmitt, Köpenicker Str. 174, am Köpenicker Platz. Geöffnet  
von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- 2. Wahlkreis:** S. und SW.: Gustav Schmidt, Dörmalstr. 42, an der Uferstraße. Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- 3. Wahlkreis:** E. Str.: Brinzenstr. 31, Hof rechts part. Geöffnet  
von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- 4. Wahlkreis:** D. Str.: Robert Bengels, Marxstr. 36. Geöffnet  
von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr. — Karl Meile, Vatersburgerplatz 4,  
Laden. Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- 4. Wahlkreis:** E. Str.: Gaus 8 1/2 M., Kaufstraße 14/15.  
Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- 5. Wahlkreis:** See Busch, Jannemannstr. 12 (Hof). Geöffnet  
von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- 6. Wahlkreis (Monbit):** Salomon Josef, Wilhelmshavenstr.  
Eiche 48. Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Wedding:** R. Dönnich, Röllnerstr. 34a Ecke Ullricher Str., Laden  
Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Neu-enthalten und Granienburger Vorstadt:** K. Solgah,  
Rettstraße 9. Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Gesundbrunnen:** Fischer, Bismarckstr. 6, Laden. Geöffnet von  
11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Schönhauser Vorstadt:** Karl Marx, Orefenbagenstr. 22.  
Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Adlershof:** Karl Schwarzlose, Bismarckstr. 28. Geöffnet von  
7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
- Alt-Glienice, Falkenberg:** Wilhelm Dörre, Friedrichstr. 46.  
Baumschulenweg: D. Dornig, Marienbader Str. 13, I.
- Hernau, Röntgenal, Zepernick, Schönau, Schön-  
brück und Buch:** Friedrich Stöck, Röllnerstr. 3, Laden.
- Bohnsdorf:** Paul Gensig, Bohnsdorf, Genossenschaftshaus-  
Paradeplatz.
- Charlottenburg:** Gustav Scharnberg, Seelenbeimer Str. 1. Ge-  
öffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.

- Eichwalde, Schmökewitz:** Oskar Wable, Giesenerstr. 37.
- Erkner, Neu-Zittau:** Gubela, Waldstr. 11.
- Fredersdorf-Petershagen, Eggersdorf:** Uffmann, Wasser,  
Vaterstraße.
- Friedenau, Steglitz, Süden, Groß-Lichterfelde,  
Lankwitz:** D. Sernee, Allee, 5 in Steglitz. Geöffnet von  
11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Friedrichshagen, Fichtenau, Rahnsdorf, Schöneiche-  
Kl.-Schönebeck:** Ernst Bertramann, Friedrichshagen, Röp-  
nicker Straße 18.
- Grünau:** Franz Klein, Friedrichstr. 10.
- Johannisthal, Rudow:** Max Gonschur, Pariser Str. 23.
- Karlshorst:** Hermann Billing, Dönnstr. 25.
- Königs-Wusterhausen, Wildau, Niederlehme:** Friedrich  
Baumann, Lindenwalder Straße 5.
- Köpenick:** Emil Sichter, Fischerstr. 6, Laden. Geöffnet von  
morgens 7 Uhr bis abends 8 Uhr.
- Lichtenberg I, Friedrichsfelde, Hohenschönhausen:**  
Otto Seitel, Wartenbergstraße 1 (Laden). Geöffnet von 11-12, und  
von 4 1/2-7 Uhr.
- Lichtenberg II, Rummelsburg, Stralau:** K. Rosen-  
traug, Alt-Bochdang 56. Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Mahlsdorf, Kaulsdorf, Biesdorf:** P. Geyberg, Kauls-  
dorf, Herbrandstraße 17.
- Mariendorf, Marienfelde:** August Leip, Chaussee, 29.
- Neuenhagen, Hoppegarten:** Bojarski, Dotti-  
straße 14.
- Neukölln:** W. Heinrich, Redarstr. 2, im Laden. Geöffnet von 9-3  
und von 4-7 Uhr; Reutbahn, Str.: Koch, Steglitzstraße 28/29.  
Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Nieder-Schöneweide:** Wilhelm Harub, Bräunstr. 10, II.
- Nowawes:** Karl Krohnberg, Alleenbahnstr. 10.

- Ober-Schöneweide:** Alfred Bader, Wilhelmshavenstr. 17, Laden  
Geöffnet von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
- Pankow, Niederschönhausen, Nordend, Frz.-Buch-  
holz, Blankenburg:** Rihmann, Röllnerstr. 30. Geöffnet  
von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Reinickendorf - Ost, Wilhelmshagen und Schönholz:**  
V. G. Ulrich, Brovingstr. 36, Laden. Geöffnet v. 11-12, u. 4 1/2-7 Uhr.
- Schönkendorf, Königs-Wusterhausen:** Str. Gantler, Dorstr. 10.
- Schönberg:** Wilhelm Baumier, Reisinger Straße 9, im Laden,  
Geöffnet von 11-12, und von 4 1/2-7 Uhr.
- Spandau, Nonnendamm, Staaken, Seefeld und  
Falkenhagen:** Schumacher, Breitenstr. 64. Geöffnet von 8 Uhr  
morgens bis 8 Uhr abends.
- Tegel, Borsigwalde, Wittenau, Waldmannslust,  
Hermendorf, Hohen-Neuendorf, Birkenwerder,  
Freie Scholle u. Reinickendorf-West:** Gaus Hienau  
Vorgelände, Räumstraße 10. Geöffnet von 11-12, u. von 4 1/2-7 Uhr
- Teltow:** Leichter, Gabelstr. 2.
- Tempelhof:** Joh. Krohn, Bernauerstr. 62.
- Treptow:** Rob. Gramenz, Röllnerstraße 412, Laden. Geöffnet von  
7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
- Weißensee, Heinersdorf:** Gust. Roskopf, Berlin Allee 11.
- Wilmsdorf, Halensee, Schmögerdorf:** Gaus Schuber  
Wilhelmsstr. 17.
- Zeuthen, Mariendorf:** Wilh. Schulz, Zeuthen, Bismarckstr. 16.
- Zossen:** Rönnebeck, Stubenrauchstr. 27.

Sämtliche Parteiliteratur sowie alle wissenschaftlichen Werke werden gleicher  
Sonntags und die Ausgabestellen geschlossen.

**Möbel**  
so reell die  
Qualität, so  
solid die  
Preise!

**Spiegel**  
jeder Art sowie  
Polstermöbel  
gediegen, modern

Berlin N  
**Möbel-Magazin Otto  
PIEHL**  
Brunnen-Strasse 120

**Be'ten**  
sowie komplette  
Schlaf- u. Wohn-  
zimmer, Küchen  
auch auf Teilzahlung

**Teppiche**  
Gardinen  
Stores etc.  
Uhren  
Bilder